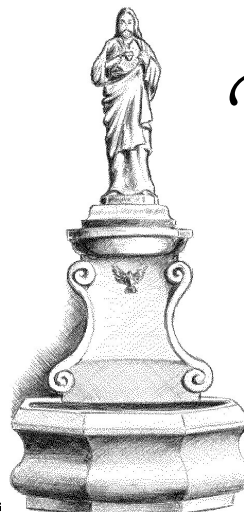


So	5.4. Palmsonntag – I. class. 8 ⁰⁰ Uhr hl. Messe 9 ³⁰ Uhr Palmweihe und Prozession, anschl. lev. Hochamt 17 ⁰⁰ Uhr Vesper mit Sakramentsandacht
Mo	6.4. Montag in der Karwoche – I. class. 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Di	7.4. Dienstag in der Karwoche – I. class. 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Mi	8.4. Mittwoch in der Karwoche – I. class. 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 20 ⁴⁵ Uhr Komplet
Do	9.4. Gründonnerstag – I. class. 7 ³⁰ Uhr Matutin und Laudes (bis ca. 9 ⁴⁵ Uhr) 18 ⁰⁰ Uhr Abendmahlsamt mit Predigt, anschl. Komplet und bis 24 ⁰⁰ Uhr Anbetung in St. Anna
Fr	10.4. Karfreitag – I. class. 7 ³⁰ Uhr Matutin und Laudes (bis ca. 9 ⁴⁵ Uhr) 11 ³⁰ Uhr Kreuzweg, anschl. Sext 15 ⁰⁰ Uhr Karfreitagsliturgie mit Heilig-Grab-Feier, anschl. Komplet und bis 21 ³⁰ Anbetung in St. Anna
Sa	11.4. Karsamstag – I. class. 7 ³⁰ Uhr Matutin und Laudes (bis ca. 9 ²⁵ Uhr); anschl. Anbetung in St. Anna bis 12 ⁰⁰ Uhr 21 ⁰⁰ Uhr Osternachtsfeier mit Laudes
So	12.4. Ostersonntag Resurrexi – I. class. mit Oktav I. class. 8 ⁰⁰ Uhr hl. Messe 10 ⁰⁰ Uhr lev. Hochamt 17 ⁰⁰ Uhr Vesper mit Sakramentsandacht
Mo	13.4. Ostermontag – I. class. 7 ²⁰ Uhr lev. Hochamt 9 ⁰⁰ Uhr hl. Messe

Beginn der Ferien für die Seminaristen, die bis zum 25. April einschließlich dauern.

Beichtgelegenheit: An Sonn- und Feiertagen ab 7⁴⁵ Uhr und auf Anfrage



Wochenbrief

des Priesterseminars Herz Jesu

Zaitzkofen, 84069 Schierling,
Tel. 09451 / 943 19-0, Fax ...-10
priesterseminar-herz-jesu@gmx.de
www.priesterseminar-herz-jesu.de

6/2009

28. März 2009

Liebe Gläubige!

Der Passionssonntag eröffnet die heiligste Zeit des ganzen Jahres, die Zeit des bitteren Leidens und der glorreichen Auferstehung des Sohnes Gottes, unseres anbetungswürdigen Heilandes. Die Kirche hüllt sich in Trauergewänder, um in tiefem Mitgefühl zu klagen über das unerhörte Leiden ihres Erlösers, um den Mann der Schmerzen zu verehren in Anbetung und Stauen. Sie preist aber auch dankbar die überaus herrlichen Wirkungen der Passion Christi: Durch sein heiliges Kreuz hat Jesus die unendliche Sündenlast von uns hinweggenommen und getilgt, uns den Himmel geöffnet, indem Er uns aufs Vollkommenste mit dem himmlischen Vater versöhnte; Er hat aber auch alles menschliche Elend und Leid auf geheimnisvolle Weise geheiligt und umgewandelt, denn Er ist für die unermessliche Schar der Schmerzbeladenen und Niedergedrückten zur Kraftquelle geworden. Das scheinbar so sinnlose, schmachvolle und trostlose menschliche Leid wird für jeden, der sich liebend dem kreuztragenden Heiland anschließt, zur Quelle des Segens, des Ruhmes und Trostes.

Legen wir zu Beginn der Passionszeit alle Sorgen und Nöte in die heiligsten fünf Wunden Jesu hinein, erleben wir mit der Kirche in ihren uralten verehrungswürdigen Gebeten¹ die Heiligung der Christen, die Bekehrung der Ungläubigen und Sünder, die Hilfe für alle Notleidenden und die geistige Auferstehung der Christenheit.

Mit herzlichem priesterlichen Segensgruß

Ihr P. Stefan Frey

¹ Die Karfreitagsfürbitten stammen beispielsweise aus dem 3. Jahrhundert (und nicht aus dem Mittelalter, wie das Zentralkomitee der deutschen Katholiken in einer Erklärung vom 31.3.07 irrtümlicherweise behauptete).

Kommuniqué des Generaloberen der Priesterbruderschaft St. Pius X.

Auf Bitten des Heiligen Stuhles haben wir uns entschieden, die Subdiakonsweihen, welche in Zaitzkofen (Deutschland) am 28. März hätten stattfinden sollen, zu verlegen. Sie werden am selben Tag in Ecône (Schweiz) gespendet werden.

Diese Entscheidung ist eine Geste der Beruhigung nach der Aufhebung der ungerechten Verurteilungen, die auf den Bischöfen der Bruderschaft lastete, und den aggressiven Reaktionen, die daraufhin erfolgten. Wir bedauern in der Tat, dass gewisse Bischöfe dies auszunützen wussten, um ihre offene Empörung gegen den Obersten Hirten zu zeigen. Wir sind in besonderer Weise abgestoßen von der Haltung des deutschen Episkopates, der nicht aufhört, seine Feindlichkeit uns gegenüber auszudrücken, die jeder Nächstenliebe entbehrt und fortlaufend Unterstellungen vorbringt. Wir werden so behandelt, wie es der Heilige Vater gerade in seinem Brief vom 10. März aufgedeckt hat: „auf die man ruhig mit Hass losgehen darf“.

Wir wissen, dass unsere Lage in Bezug auf das Kirchenrecht unvollkommen ist. Das ist nichts Neues und ist untrennbar mit der Krise verbunden, welche die Kirche durchläuft und des sich daraus notwendigerweise ergebenden Notstandes. Infolgedessen bringt es nichts, das Recht anzuführen, um das Leben unserer priesterlichen Gemeinschaft zu ersticken. Die übrigen Weihen werden wie vorgesehen stattfinden; es stand niemals zur Debatte sie zu unterlassen. Die entgegenkommende Tat des Heiligen Stuhls würde dann wohl interpretiert werden als der Wille, die Priesterbruderschaft St. Pius X. zu ersticken.

Wir halten uns an den durch das Dekret vom 21. Januar angekündigten Zeitplan, der die „notwendigen Gespräche“ über das II. Vatikanum und seine Neuerungen vorsieht. Wir versichern den Heiligen Vater aufs Neue unseres Gebetes, damit diese doktrinalen Gespräche das Licht der ganzen Wahrheit erstrahlen lassen mögen.

Menzingen, am 24. März 2009

+ Bernard Fellay

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 29.3.2009 bis 5.4.2009

So	29.3. Passionssonntag – I. class. 8 ⁰⁰ Uhr hl. Messe 9 ⁰⁰ Uhr Glaubensvortrag 10 ⁰⁰ Uhr ges. Hochamt 17 ⁰⁰ Uhr Vesper mit Sakramentsandacht
Mo	30.3. Wochentag 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Di	31.3. Wochentag 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Mi	1.4. Wochentag 7 ¹⁵ Uhr stille hl. Messe 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Do	2.4. Wochentag; Priesterdonnerstag 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Sakramentsandacht
Fr	3.4. Wochentag; Gedächtnis der Sieben Schmerzen Mariä; Herz-Jesu-Freitag 6 ⁵⁰ Uhr ges. Amt 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ⁰⁰ Uhr hl. Stunde
Sa	4.4. Wochentag; Herz-Mariä-Sühnesamstag 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 17 ⁵⁰ Uhr Aussetzung des Allerheiligsten 18 ²⁰ Uhr Sakramentsandacht mit Rosenkranz
So	5.4. Palmsonntag – I. class. 8 ⁰⁰ Uhr hl. Messe 9 ³⁰ Uhr Palmweihe und Prozession, anschl. lev. Hochamt 17 ⁰⁰ Uhr Vesper mit Sakramentsandacht

Beichtgelegenheit: An Sonn- und Feiertagen ab 7¹⁵ Uhr und auf Anfrage

Katechismus-Unterricht: sonntags von 9⁰⁰ – 9¹⁵ Uhr